



# Elternbrief der Schule Utkiek: Betr.: Schulverein



**gemeinsam wunderbar stark**



Liebe Eltern,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie dafür begeistern, sich an der Gründung eines Schulfördervereins zu beteiligen.

Ein Schulförderverein sollte sich aus Elternengagement entwickeln und auch in den Händen der Elternschaft liegen um objektiv tätig sein zu können.

Diese ist eine wunderbare Möglichkeit um von Beginn an dabei zu sein.

Sie wünschen sich sicher alle für Ihre Kinder eine bestmögliche Ausbildung in einer positiven Lernumgebung. Hier können Sie sich bestimmt auch mehr als "Standard" vorstellen und Sie wissen, dass es dazu sinnvolle Ergänzungen in Form von finanzieller Unterstützung z. B. für zusätzliche und besondere Ausstattungsmerkmale bedarf.

Die Unterlagen für unsere Schulhofgestaltung liegen in der Schublade, können jedoch ohne Schulverein nicht beantragt und umgesetzt werden. Nur dieser kann aufgrund seiner unbedingt eingetragenen Gemeinnützigkeit derartige Förder- oder Spendenanträge stellen.

Grundsätzlich profitiert eine Schule von einem eigenen Schulförderverein unbedingt.

Ein eingetragener und gemeinnütziger Verein bietet einen rechtlich einwandfreien Rahmen für die zukünftige Arbeit. Dieser Verein ist nicht im öffentlichen Dienst integriert und kann dadurch viel unabhängiger mit seinen Mitteln umgehen. Der Rahmen seines Handelns wird von Gesetzen und Satzung bestimmt.

Ein e.V. kann eigenes Vermögen bilden; der e.V. haftet im Regelfall nur mit seinem Vereinsvermögen.

Jeder offizielle Kontakt mit öffentlichen Einrichtungen, Banken und Behörden (sei es zur Kontoeröffnung oder zur Beantragung von Fördermitteln) ist erheblich erleichtert.

Die schon erwähnte Gemeinnützigkeit berechtigt zur Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen, die von Spenden steuerlich geltend gemacht werden können.

Dieser Punkt ist für die Einwerbung von Spenden von erheblicher Bedeutung.

Fragt man Eltern, die schon in Schulverein tätig sind, ist oft zu hören, ...

- ..., dass dieses Ehrenamt keine Lust, sondern die Möglichkeit Dinge zu verändern, bedeutet.
- ..., dass man dazu beitragen möchte, vielfältige Möglichkeiten für die Kinder mitzugestalten.
- ..., dass man Spaß an der Aufgabe empfindet und persönlichen Beitrag für alle Kinder an der Schule leisten möchte.

Fühlen Sie sich bitte angesprochen, eine derartige Aufgabe bietet Ihnen einen wirklich interessanten Erfahrungsbereich. Es wäre sehr schön, wenn sich Mütter und Väter ausgesprochen fühlten. Trauen Sie sich!

Ebenso schön wäre es, wenn wir verschiedene Nationalitäten durch diesen Schritt zusammenbrächten.

Sie sind am nächsten dran an Ihrem Kind, Sie erfahren "wo der Schuh drückt", Sie sind in diesem Stadtteil verankert. Sie bringen Ihre Erfahrung ein.

Hiermit lade ich Sie zur Gründungsversammlung ein!

Ort:

Termin:

Zeit:

Mit freundlichen Grüßen

B. Vitense  
Schulleiterin